

31.10. – 03.11.2024 Tradition und Innovation
im Berner Oberland

NEULAND

Medienmitteilung

Thun, 3. November 2025

Backwerk, Braukunst, Kunstmarkt und «sinnsationelle» Erlebnisse

Mit dem inspirierenden Motto «Sinnsationell» sprach die Ausstellung Neuland alle Sinne an und lockte während vier Tagen zahlreiche Besuchende auf das Gelände der Thun-Expo. Die Premiere des Kunstmarktes Berner Oberland, das Craft Beer Festival, die Aktivitäten der Bäcker-Confiseure sowie die durchweg positive Stimmung unter den rund 160 Ausstellenden verwandelten die vier Tage in ein unvergessliches Erlebnis.

«Die Neuland war sinnsationell gut!», zog Gerhard Engemann, Geschäftsführer der Thun-Expo, mit einem Augenzwinkern am Sonntagabend kurz vor dem Ende der 27. Ausgabe der Veranstaltung sein Fazit. Das diesjährige Motto «Sinnsationell» – ein Kunstbegriff – passte perfekt, denn die Ausstellung sprach alle Sinne an. «Wir wollten, dass sich die Besuchenden auf ihre Sinne besinnen – und das ist uns mit der Ausstellung mehr als gelungen», erklärte Engemann. Während des Rundgangs blieben die Gäste an den Ständen der rund 160 Ausstellenden stehen, bewunderten die Vielfalt, probierten verschiedene Produkte, fassten sie an und schnupperten daran.

«Einmal das Licht in unserer extrem visuellen Welt ausschalten und sich in absoluter Dunkelheit zurechtzufinden, war eine spannende Erfahrung, die in der Sonderschau möglich war», reflektierte Engemann bei seiner Schlussbilanz. Die elf beteiligten Organisationen zum Thema «Sinnsationell», darunter auch der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband, zogen viel Aufmerksamkeit auf sich und trugen dazu bei, Hemmschwellen abzubauen sowie ein Bewusstsein für verschiedene Lebensrealitäten zu schaffen. Den Auftakt dazu machte der erblindete Extremsportler Steven Mack, der am Donnerstag in seiner Eröffnungsansprache mit einer humorvollen Anekdote für Auflockerung sorgte: «Ein Bub fragte mich mal, wie ich Zähne putzen kann, ohne die Sanduhr zu sehen.» Mit dieser Geschichte ermutigte er das Publikum zu offenen Begegnungen und regte dazu an, ohne Vorurteile Fragen an Menschen mit Einschränkungen zu stellen.

Kunst aus dem Berner Oberland

Ein weiteres Highlight der Ausstellung war die Premiere des Kunstmarktes Berner Oberland, der lokale Künstlerinnen und Künstler in den Fokus rückte und deren Werke einem breiten Publikum zugänglich machte. Etliche Kunstwerke haben neue Besitzer gefunden und werden bald an neuen Wänden oder Räumen zu bewundern sein. Beliebt und fester Bestandteil im Programm der Ausstellung ist das Craft Beer Festival sowie die Backkunst der Bäcker-Confiseure Bern-Solothurn. Die Vielfalt an handwerklich gebrautem Bier und das beliebte Verzieren von Lebkuchen rundete das genussvolle Erlebnis ab.

Die Ausstellenden zeigten sich mit der 27. Ausgabe der Neuland zufrieden; die Besucherzahlen liegen ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres. «Wer gestrickte Socken im Angebot hatte, wurde diese Jahr nicht überrannt», kommentierte Engemann die Stimmungslage. Er und sein Team blicken bereits erwartungsvoll auf die nächste Ausgabe, die vom 6. bis 9. November 2025 stattfinden wird.